

Antwort

der Bundesregierung

auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Ulrike Schielke-Ziesing, Peter Boehringer, Marcus Bühl, weiterer Abgeordneter und der Fraktion der AfD – Drucksache 19/28799 –

Finanzierung und Arbeit der Flüchtlingsräte

Vorbemerkung der Fragesteller

Sogenannte Flüchtlingsräte sind Unterstützungsgruppen und Solidaritätsinitiativen, die Flüchtlinge vertreten. Sie sehen ihre Aufgabe im Wesentlichen darin, den Flüchtlingen unter Beachtung der angegebenen Fluchtgründe eine großzügige Aufnahme in Deutschland zu ermöglichen und Abschiebungen zu verhindern (<https://www.fluechtlingsrat.de/>).

Zugleich sind die Flüchtlingsräte häufig in der Rechtsform eines eingetragenen Vereins tätig und als gemeinnützig anerkannt (exemplarisch <https://www.fnrnw.de/>). Aufgrund der Anerkennung der Gemeinnützigkeit im Sinne von § 52 der Abgabenordnung (https://www.gesetze-im-internet.de/ao_1977/52.html) ergibt sich auch die Möglichkeit, für den Empfang von Spenden Zuwendungsbescheinigungen zu erteilen. Gemeinnützigkeit bedeutet, dass sich der Verein am Gemeinwohl orientiert und die entsprechenden rechtlichen Regelungen einhält.

Der Präsident des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge, Dr. Hans-Eckhard Sommer, hatte im Interview mit der „Welt am Sonntag“ gesagt, es sei „ganz offensichtlich, dass einige Organisationen das Interesse verfolgen, Abschiebungen generell zu bekämpfen – ich denke vor allem an selbst ernannte Flüchtlingsräte. Das geben diese auch ganz offen zu“ (<https://www.welt.de/politik/deutschland/plus190752409/Abschiebungen-verhindert-BAMF-Chef-Sommer-kritisiert-Fluechtlingsraete.html>).

Diese Aktivitäten werden nicht nur durch Spenden und Mitgliedsbeiträge, sondern auch durch öffentliche Mittel finanziert, vgl. Bundestagsdrucksache 19/13432. Hiernach erhielten die „Flüchtlingsräte“ mittelbar Projektförderungen, insbesondere aus dem Bundesprogramm „Demokratie Leben“.

Vorbemerkung der Bundesregierung

Die Antwort der Bundesregierung umfasst grundsätzlich alle Finanzierungen, die Flüchtlingsräten im Sinne der jeweiligen Frage gewährt wurden, unabhängig davon, ob diese von einer Bundesstelle direkt oder über eine zwischengeschaltete Stelle (z. B. beliebige Projektträger) gewährt wurden.

Soweit der Letztempfänger, hier der Flüchtlingsrat, durch die Bundesregierung nicht ermittelt werden kann, bspw.

- wenn die zwischengeschaltete Stelle ohne Abstimmung mit der finanzierenden (Bundes-)Stelle nach eigenen Kriterien über die Weiterleitung entscheidet und somit der Letztempfänger für die finanzierende (Bundes-)Stelle unbekannt ist,
- oder der Letztempfänger durch die Bundesstelle generell nicht erhoben wird, ist eine Meldung nicht möglich.

1. Wie viele Flüchtlingsräte sind nach Kenntnis der Bundesregierung seit 2015 als eingetragener Verein registriert, und wie viele davon sind als gemeinnützig anerkannt (bitte getrennt nach Jahren jeweils zum Stichtag 31. Dezember auflisten)?

Die Bundesregierung erhebt die erfragten Informationen nicht. Die Bundesregierung hat insoweit keine Kenntnis, welche über die vom Fragesteller zitierte Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage der Fraktion der AfD auf Bundestagsdrucksache 19/13432 hinausgeht.

2. Bei welchen Flüchtlingsräten wurde nach Kenntnis der Bundesregierung die Gemeinnützigkeit aberkannt, und welche Gründe gab es nach Kenntnis der Bundesregierung dafür (bitte getrennt nach Jahren jeweils zum Stichtag 31. Dezember auflisten)?

Die Entscheidung darüber, ob eine Tätigkeit gemeinnützige Zwecke fördert, beurteilen nach der Finanzverfassung des Grundgesetzes die jeweils zuständigen Behörden der Landesfinanzverwaltung im Einzelfall. Ob und inwieweit einer Körperschaft der Status der Gemeinnützigkeit aberkannt wurde, entscheidet das örtlich zuständige Finanzamt und nicht die Bundesregierung. Die Bundesregierung hat daher keine Kenntnisse im Sinne der Fragestellung.

3. Erfolgt seit 2015 eine direkte Förderung der Flüchtlingsräte aus dem Bundeshaushalt?
 - a) Aus welchen Einzelplänen (Kapitel, Titel), in welcher Höhe und an wen wurden finanzielle Mittel bereitgestellt (bitte getrennt nach Jahren auflisten)?
 - b) Welche Flüchtlingsräte wurden hierbei institutionell bzw. projektbezogen gefördert (bitte auch die jeweilige Rechtsgrundlage für die Förderung benennen)?
 - c) Welche Projekte wurden im Wesentlichen gefördert?

Die Fragen 3 bis 3c werden gemeinsam beantwortet. Es wird auf die als Anlage 1 beigefügte Übersicht verwiesen.

4. Aus welchen Bundesprogrammen und in welcher Höhe wurden in den Jahren 2019 und 2020 die Flüchtlingsräte finanziert (bitte programmscharf, nach Einzelplänen [Kapitel, Titel] und nach Jahren getrennt auflisten, bitte außerdem nach Bundesländern differenzieren)?
- a) Welche Flüchtlingsräte erhielten finanzielle Mittel?
 - b) Welche Flüchtlingsräte wurden hierbei institutionell bzw. projektbezogen gefördert (bitte auch die jeweilige Rechtsgrundlage für die Förderung benennen)?
 - c) Welche Projekte wurden im Wesentlichen gefördert?
 - d) Inwieweit sind im Bundeshaushalt für 2021 Bundesmittel zu Gunsten der Flüchtlingsräte entsprechend eingeplant?

Die Fragen 4 bis 4d werden gemeinsam beantwortet. Es wird auf die als Anlage 2 beigefügte Übersicht verwiesen.

Allgemein wird darauf hingewiesen, dass die vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ geförderten Projekte die „Partnerschaften für Demokratie“ sind. Diese werden von der jeweiligen Kommune beantragt und im Rahmen der kommunalen Selbstverwaltung auf Basis der Grundsätze der Förderung umgesetzt. Wie im Folgenden konkret die Ausgestaltung und Auswahl von Projekten erfolgt, liegt im Rahmen der Vorgaben der Fördergrundsätze im Ermessen des zuständigen (federführenden) Amtes innerhalb der Kommunalverwaltung.

5. Aus welchen ESF-Programmen und in welcher Höhe wurden in den Jahren 2019 und 2020 die Flüchtlingsräte finanziert (bitte programmscharf, nach Einzelplänen [Kapitel, Titel] und nach Jahren getrennt auflisten, bitte außerdem nach Bundesländern differenzieren)?
- a) Welche Flüchtlingsräte erhielten finanzielle Mittel?
 - b) Welche Flüchtlingsräte wurden hierbei institutionell bzw. projektbezogen gefördert (bitte auch die jeweilige Rechtsgrundlage für die Förderung benennen)?
 - c) Welche Projekte wurden im Wesentlichen gefördert?

Die Fragen 5 bis 5c werden gemeinsam beantwortet. Es wird auf die als Anlage 3 beigefügte Übersicht verwiesen.

Hinweis:

In der Antwort zu Frage 5 werden sowohl Bundesmittel als auch ESF-Mittel ausgewiesen. Das Programm Integration durch Qualifizierung (IQ) setzt sich aus einem allein bundes-finanzierten Teil sowie einem aus ESF- und Bundesmitteln gemeinsam finanzierten Teil zusammen.

Darüber hinaus wird darauf hingewiesen, dass der Flüchtlingsrat Schleswig-Holstein e. V. eine Zuwendung erhält, die dazu ermächtigt, Mittel an Teilprojektspartner weiterzuleiten. Bei den sonstigen genannten Flüchtlingsräten besteht kein Rechtsverhältnis zwischen dem Mittelgeber und dem Projektträger. Diese sind Teilprojekte im Förderprogramm Integration durch Qualifizierung (IQ) und werden der Vollständigkeit halber ebenfalls in der Tabelle genannt.

6. In welcher Höhe wurden in den Jahren 2019 und 2020 die Flüchtlingsräte aus dem Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds (AMIF) der EU finanziert (bitte nach Jahren und Bundesländern getrennt auflisten)?
- a) Welche Flüchtlingsräte erhielten finanzielle Mittel?

Die Fragen 6 und 6a werden aufgrund des Sachzusammenhangs zusammen beantwortet.

Im Rahmen der Aufforderung 2019 wurden insgesamt Zuwendungen aus dem Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds (AMIF) i. H. v. 2 819 871,99 Euro an Flüchtlingsräte bewilligt. Im Jahr 2020 wurde keine Aufforderung zur Einreichung von Projektanträgen veröffentlicht. Es wird auf die nachstehende Übersicht verwiesen:

Flüchtlingsrat	Jahr der Aufforderung	Bundesland	Höhe der Zuwendung
Kölner Flüchtlingsrat e.V.	2019	Nordrhein-Westfalen	388.612,26 Euro
Flüchtlingsrat Niedersachsen e.V.	2019	Niedersachsen	1.881.268,80 Euro
Flüchtlingsrat Schleswig-Holstein e.V.	2019	Schleswig-Holstein	549.990,93 Euro

- b) Welche Flüchtlingsräte wurden hierbei institutionell bzw. projektbezogen gefördert (bitte auch die jeweilige Rechtsgrundlage für die Förderung benennen)?

Die genannten Flüchtlingsräte erhielten eine Projektförderung. Rechtsgrundlage ist die Verordnung (EU) Nr. 516/2014 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. April 2014 zur Einrichtung des Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds sowie die Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen im Rahmen des Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds vom 4. September 2017.

- c) Welche Projekte wurden im Wesentlichen gefördert?

Das Förderprojekt des Kölner Flüchtlingsrats e.V. beinhaltet die Vernetzung aller Akteure der lokalen Flüchtlingsarbeit und deren Qualifizierung. Es möchte sicherstellen, dass Drittstaatsangehörige Zugang zu qualifizierter Beratung erhalten.

Der Flüchtlingsrat Niedersachsen e. V. erhält die Förderung für die Durchführung von ergänzenden Maßnahmen zu den Regeldiensten bei der Erstaufnahme. Dieses reicht von sog. „Empowerment“ von Frauen und Jugendlichen über die Verbesserung der Unterbringungsmöglichkeiten von Asylsuchenden bis hin zu Stabilisierungsgruppen für Traumatisierte.

Das Projekt des Flüchtlingsrats Schleswig-Holstein e. V. zielt auf die Förderung des gesellschaftlichen Zusammenhalts, indem zielgruppen- und themenspezifische Angebote aus den Bereichen Politik und Gesellschaft für Drittstaatsangehörige sowie der Aufnahmegesellschaft geschaffen werden.

7. Aus welchen weiteren EU-Programmen bzw. EU-Fonds und in welcher Höhe wurden nach Kenntnis der Bundesregierung seit 2015 finanzielle Mittel für die Flüchtlingsräte bereitgestellt?

Über die in den Antworten zu den Fragen 3 bis 6 dieser Anfrage aufgeführten Sachverhalte hinaus sind der Bundesregierung keine weiteren Förderungen aus EU-Programmen bzw. EU-Fonds im Sinne der Frage bekannt.

8. Welche anderen vom Bund finanziell geförderten Institutionen unterstützen nach Kenntnis der Bundesregierung die Flüchtlingsräte seit 2015 (bitte nach Jahresscheiben auflisten)?
- a) Aus welchen Kapiteln bzw. Titeln erhielten diese Institutionen ihre finanziellen Mittel, und in welcher Höhe erfolgte die Weiterleitung der Mittel an die Flüchtlingsräte?
 - b) Welche Projekte der Flüchtlingsräte wurden im Wesentlichen gefördert?

Die Fragen 8 bis 8b werden zusammen beantwortet.

Die Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration förderte das Projekt „Engagement gewinnt – Integration gelingt“ des Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverband – Gesamtverband e. V. von 2016 bis 2019. Innerhalb des Projekts wurden jedes Jahr Mittel an den AK Asyl e. V. Bielefeld für das Teilprojekt „Ehrenamtliches Engagement“ weitergeleitet. Die Förderung erfolgte aus Kapitel 0413 Titel 684 01. Der AK Asyl erhielt vom Paritätischen Gesamtverband Mittel in folgender jährlicher Höhe:

2016: 16 449,29 Euro,

2017: 9 973,40 Euro,

2018: 9 618,04 Euro,

2019: 18 460,05 Euro.

Darüber hinaus sind der Bundesregierung keine weiteren Unterstützungen im Sinne der Frage bekannt.

Anlage 1

Einzelförderung ohne europäischen oder nationalen Programmbezug

Übersicht zu Frage 3

Jahr	Einzelplan	Titel	IST Summe in € (je Haushaltsjahr)	Empfänger (Name)	Art (i = institutionell; p = projekt)	Rechtsgrundlage	Inhalt
2016	0635	53202	4.550,00	Bayerischer Flüchtlingsrat e. V.	p	§ 44 BHO, Zuwendung	Zuwendung Projekt "GEMEINT SIND WIR ALLE - Kein Platz für Nazis und Rassismus"
2017	0635	68402	51.136,44	Förderverein des Brandenburgischen Flüchtlingsrates e. V.	p	§ 44 BHO, VV zu § 44 BHO, ANBest- P	Modellförderprojekt "Brandenburg Connect - Teilhabe und Inklusion durch Selbstorganisation"

Übersicht zu Frage 4

Förderung aus Bundesprogrammen

2019						
Bundesprogramm	Einzelplan	Titel	IST Summe in T€	Bundesland	Empfänger (nur Name)	Art (I = institutionell; P = projekt)
Integration durch Qualifizierung (IQ)	1101	66401	726,00	Schleswig-Holstein	Flüchtlingsrat Schleswig-Holstein	P
Integration durch Qualifizierung (IQ)	1101	66401	88,00	Schleswig-Holstein	Flüchtlingsrat Schleswig-Holstein	P
Integration durch Qualifizierung (IQ)	1101	66401	102,00	Mecklenburg- Vorpommern	Flüchtlingsrat MV e.V.	P
Integration durch Qualifizierung (IQ)	1101	66401	43,00	Niedersachsen	GGUA Flüchtlingshilfe	P
Aktionsgruppenprogramm	2302	66471	1,00	Nordrhein- Westfalen	ProAsyl/ Flüchtlingsrat Essen e.V.	P
Demokratie leben!	1702	684 04	1,00	Sachsen	Sächsischer Flüchtlingsrat e.V. □	P
Demokratie leben!	1702	684 04	0,85	Nordrhein- Westfalen	Flüchtlingsrat Oberhausen e.V.	P
Demokratie leben!	1702	684 04	2,91	Nordrhein- Westfalen	Flüchtlingsrat Oberhausen e.V.	P
Demokratie leben!	1702	684 04	2,91	Nordrhein- Westfalen	Flüchtlingsrat Oberhausen e.V.	P
Demokratie leben!	1702	684 04	0,40	Mecklenburg- Vorpommern	Flüchtlingshilfe bleib mensch im Flüchtlingsrat MV e.V.	P
					Rechtsgrundlage	Inhalt
					Richtlinie über besondere Maßnahmen zur Förderung der beruflichen Integration von Personen mit Migrationshintergrund	Koordinierung: Interkulturelle Kompetenzentwicklung und Antidiskriminierung
					Richtlinie über besondere Maßnahmen zur Förderung der beruflichen Integration von Personen mit Migrationshintergrund	Koordinierung: Regionale Fachkraftnetzwerke - Einwanderung
					Richtlinie über besondere Maßnahmen zur Förderung der beruflichen Integration von Personen mit Migrationshintergrund	Regionales Fachkraftnetzwerk - Einwanderung
					Richtlinie über besondere Maßnahmen zur Förderung der beruflichen Integration von Personen mit Migrationshintergrund	Ausländerrechtliche Qualifizierung
					Gesetz über die Feststellung des Bundeshaushaltsplans für das Haushaltsjahr 2019 (Haushaltsgesetz 2019), §§ 23, 44 BHO	Guinea – Heimat ohne Menschenrechte?
					Gesetz über die Feststellung des Bundeshaushaltsplans für das Haushaltsjahr 2019 (Haushaltsgesetz 2019), §§ 23, 44 BHO	Einzelmaßnahme der "Partnerschaft für Demokratie" Stadtverwaltung Chemnitz
					Gesetz über die Feststellung des Bundeshaushaltsplans für das Haushaltsjahr 2019 (Haushaltsgesetz 2019), §§ 23, 44 BHO	Einzelmaßnahme der "Partnerschaft für Demokratie" Stadt Oberhausen
					Gesetz über die Feststellung des Bundeshaushaltsplans für das Haushaltsjahr 2019 (Haushaltsgesetz 2019), §§ 23, 44 BHO	Einzelmaßnahme der "Partnerschaft für Demokratie" Stadt Oberhausen
					Gesetz über die Feststellung des Bundeshaushaltsplans für das Haushaltsjahr 2019 (Haushaltsgesetz 2019), §§ 23, 44 BHO	Einzelmaßnahme der "Partnerschaft für Demokratie" Landkreis Nordwestmecklenburg

Übersicht zu Frage 4

Förderung aus Bundesprogrammen

2020	Bundesprogramm	Einzelplan	Titel	IST Summe in T€	Bundesland	Empfänger (nur Name)	Art (i = institutionell; p = projekt)	Rechtsgrundlage	Inhalt
	Integration durch Qualifizierung (IQ)	1101	68401	679,00	Schleswig-Holstein	Flüchtlingsrat Schleswig-Holstein	p	Richtlinie über besondere Maßnahmen zur Förderung der beruflichen Integration von Personen mit Migrationshintergrund	Koordinierung: Interkulturelle Kompetenzentwicklung und Antidiskriminierung
	Integration durch Qualifizierung (IQ)	1101	68401	143,00	Schleswig-Holstein	Flüchtlingsrat Schleswig-Holstein	p	Richtlinie über besondere Maßnahmen zur Förderung der beruflichen Integration von Personen mit Migrationshintergrund	Koordinierung: Regionale Fachkräftenetzwerke - Einwanderung
	Integration durch Qualifizierung (IQ)	1101	68401	111,00	Mecklenburg-Vorpommern	Flüchtlingsrat MV e.V.	p	Richtlinie über besondere Maßnahmen zur Förderung der beruflichen Integration von Personen mit Migrationshintergrund	Regionales Fachkräftenetzwerk - Einwanderung
	Integration durch Qualifizierung (IQ)	1101	68401	43,00	Niedersachsen	GGUA Flüchtlingshilfe	p	Richtlinie über besondere Maßnahmen zur Förderung der beruflichen Integration von Personen mit Migrationshintergrund	Ausländerrechtliche Qualifizierung
	Demokratie leben!	1702	684 04	0,50	Baden-Württemberg	Flüchtlingsrat Baden-Württemberg	p	Bundeshaushaltsplans für das Haushaltsjahr 2020 (Haushaltsgesetz 2020), §§ 23, 44 BHO	Einzelmaßnahme der "Partnerschaft für Demokratie" Landeshauptstadt Stuttgart
	Demokratie leben!	1702	684 04	2,23	Nordrhein-Westfalen	Flüchtlingsrat Oberhausen e.V.	p	Gesetz über die Feststellung des Bundeshaushaltsplans für das Haushaltsjahr 2020 (Haushaltsgesetz 2020), §§ 23, 44 BHO	Einzelmaßnahme der "Partnerschaft für Demokratie" Stadt Oberhausen
	Demokratie leben!	1702	684 04	5,90	Nordrhein-Westfalen	Kölnischer Flüchtlingsrat e.V.	p	Gesetz über die Feststellung des Bundeshaushaltsplans für das Haushaltsjahr 2020 (Haushaltsgesetz 2020), §§ 23, 44 BHO	Einzelmaßnahme der "Partnerschaft für Demokratie" Stadt Köln
	Menschen stärken Menschen	1703	684 12	7,20	Bayern	Münchener Flüchtlingsrat e.V.	p	Bundeshaushaltsplans für das Haushaltsjahr 2020 (Haushaltsgesetz 2020), §§ 23, 44 BHO	Stiftung von Partnerschaften

Anlage 2

Übersicht zu Frage 4

Förderung aus Bundesprogrammen

2021	Bundesprogramm	Einzelplan	Titel	SOLL Summe in T€	Bundesland	Empfänger (nur Name)	Art (I = institutionell; P = Projekt)	Rechtsgrundlage	Inhalt
	Integration durch Qualifizierung (IQ)	1101	68401	759,00	Schleswig-Holstein	Flüchtlingsrat Schleswig-Holstein	P	Richtlinie über besondere Maßnahmen zur Förderung der beruflichen Integration von Personen mit Migrationshintergrund	Koordinierung: Interkulturelle Kompetenzentwicklung und Antidiskriminierung
	Integration durch Qualifizierung (IQ)	1101	68401	246,00	Schleswig-Holstein	Flüchtlingsrat Schleswig-Holstein	P	Richtlinie über besondere Maßnahmen zur Förderung der beruflichen Integration von Personen mit Migrationshintergrund	Koordinierung: Regionale Fachkräftenetzwerke - Einwanderung
	Integration durch Qualifizierung (IQ)	1101	68401	112,00	Mecklenburg-Vorpommern	Flüchtlingsrat MV e.V.	P	Richtlinie über besondere Maßnahmen zur Förderung der beruflichen Integration von Personen mit Migrationshintergrund	Regionales Fachkräftenetzwerk - Einwanderung
	Integration durch Qualifizierung (IQ)	1101	68401	44,00	Niedersachsen	GGUA Flüchtlingshilfe	P	Richtlinie über besondere Maßnahmen zur Förderung der beruflichen Integration von Personen mit Migrationshintergrund	Ausländerrechtliche Qualifizierung
	Menschen stärken Menschen	1703	684 12	8	Bayern	Münchener Flüchtlingsrat e.V.	P	Gesetz über die Feststellung des Bundeshaushaltsplans für das Haushaltsjahr 2021 (Haushaltsgesetz 2021); §§ 23, 44 BHO	Stiftung von Patenschaften

Übersicht zu Frage 5

Förderung aus ESF-Programmen

Bundesprogramm	Einzelplan	Titel	IST Summe in T€	Bundesland	Empfänger (Name)	Art (i = institutional; p = projekt)	Rechtsgrundlage	Inhalt
Integration durch Qualifizierung (IQ)	1101	68401	1.120,00	Schleswig- Holstein	Flüchtlingsrat Schleswig-Holstein	p	Förderlinie ESF- Qualifizierung im Kontext Anerkennungsgesetz	Koordinierung der Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung
Integration durch Qualifizierung (IQ)	1106	27202	655,00	Schleswig- Holstein	Flüchtlingsrat Schleswig-Holstein	p	Förderlinie ESF- Qualifizierung im Kontext Anerkennungsgesetz	Koordinierung der Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung
Integration durch Qualifizierung (IQ)	1101	68401	85,00	Sachsen	Sächsischer Flüchtlingsrat e.V.	p	Förderlinie ESF- Qualifizierung im Kontext Anerkennungsgesetz	Qualifizierungen im Kontext Anerkennungsgesetz
Integration durch Qualifizierung (IQ)	1106	27202	81,00	Sachsen	Sächsischer Flüchtlingsrat e.V.	p	Förderlinie ESF- Qualifizierung im Kontext Anerkennungsgesetz	Qualifizierungen im Kontext Anerkennungsgesetz
Integration durch Qualifizierung (IQ)	1101	68401	42,00	Mecklenburg- Vorpommern	Flüchtlingsrat M-V e.V.	p	Förderlinie ESF- Qualifizierung im Kontext Anerkennungsgesetz	Qualifizierungen im Kontext Anerkennungsgesetz
Integration durch Qualifizierung (IQ)	1106	27202	46,00	Mecklenburg- Vorpommern	Flüchtlingsrat M-V e.V.	p	Förderlinie ESF- Qualifizierung im Kontext Anerkennungsgesetz	Qualifizierungen im Kontext Anerkennungsgesetz
ESF-Integrationsrichtlinie Bund, Handlungsschwerpunkt IVAF	1106	68611	80,00	Baden- Württemberg	Flüchtlingsrat Baden- Württemberg e.V.	p	Förderlinie ESF- Integrationsrichtlinie Bund"	Teilprojektpartner beim Projekträger Werkstatt PARITÄT
ESF-Integrationsrichtlinie Bund, Handlungsschwerpunkt IVAF	1106	68613	5,00	Baden- Württemberg	Flüchtlingsrat Baden- Württemberg e.V.	p	Förderlinie ESF- Integrationsrichtlinie Bund"	Teilprojektpartner beim Projekträger Werkstatt PARITÄT
ESF-Integrationsrichtlinie Bund, Handlungsschwerpunkt IVAF	1106	68611	206,00	Bayern	Förderverein Bayerischer Flüchtlingsrat e.V.	p	Förderlinie ESF- Integrationsrichtlinie Bund"	Projekträger Tür an Tür Integrationsprojekte gGmbH sowie bei der Landeshauptstadt München Sozialreferat Amt für Wohnen und Migration
ESF-Integrationsrichtlinie Bund, Handlungsschwerpunkt IVAF	1106	68613	56,00	Bayern	Förderverein Bayerischer Flüchtlingsrat e.V.	p	Förderlinie ESF- Integrationsrichtlinie Bund"	Teilprojektpartner beim Projekträger Tür an Tür Integrationsprojekte gGmbH sowie bei der Landeshauptstadt München Sozialreferat Amt für Wohnen und Migration
ESF-Integrationsrichtlinie Bund, Handlungsschwerpunkt IVAF	1106	68611	95,00	Brandenburg	Förderverein des Brandenburgischen Flüchtlingsrates e.V.	p	Förderlinie ESF- Integrationsrichtlinie Bund"	Teilprojektpartner beim Projekträger Berlin- Brandenburgische Auslandsgesellschaft e.V.
ESF-Integrationsrichtlinie Bund, Handlungsschwerpunkt IVAF	1106	68611	12,00	Hessen	Förderverein hessischer Flüchtlingsrat e.V.	p	Förderlinie ESF- Integrationsrichtlinie Bund"	Teilprojektpartner beim Projekträger Mittelhessischer Bildungsverband e.V.
ESF-Integrationsrichtlinie Bund, Handlungsschwerpunkt IVAF	1106	68613	96,00	Hessen	Förderverein hessischer Flüchtlingsrat e.V.	p	Förderlinie ESF- Integrationsrichtlinie Bund"	Teilprojektpartner beim Projekträger Mittelhessischer Bildungsverband e.V.

2019

Anlage 3

ESF-Integrationsrichtlinie Bund, Handlungsschwerpunkt I/AF	1106	68611	45,00	Mecklenburg- Vorpommern	Fluchtlingsrat M-V e.V.	p	Förderrichtlinie, ESF- Integrationsrichtlinie Bund"	Teilprojektpartner beim Projekträger VSP gGmbH Projekträger sowie Teilprojektpartner bei der Bildungsgenossenschaft Süd-niedersachsen eG; bei VHS Heidekreis gGmbH; beim Caritasverband für die Diözese Osnabrück e.V.
ESF-Integrationsrichtlinie Bund, Handlungsschwerpunkt I/AF	1106	68611	65,00	Niedersachsen	Fluchtlingsrat Niedersachsen e.V.	p	Förderrichtlinie, ESF- Integrationsrichtlinie Bund"	Teilprojektpartner bei der Bildungsgenossenschaft Süd-niedersachsen eG; bei VHS Heidekreis gGmbH; beim Caritasverband für die Diözese Osnabrück e.V.
ESF-Integrationsrichtlinie Bund, Handlungsschwerpunkt I/AF	1106	68613	135,00	Niedersachsen	Fluchtlingsrat Niedersachsen e.V.	p	Förderrichtlinie, ESF- Integrationsrichtlinie Bund"	Teilprojektpartner bei der Bildungsgenossenschaft Süd-niedersachsen eG; bei VHS Heidekreis gGmbH; beim Caritasverband für die Diözese Osnabrück e.V.
ESF-Integrationsrichtlinie Bund, Handlungsschwerpunkt I/AF	1106	68611	44,00	Nordrhein- Westfalen	Fluchtlingsrat NRW e.V.	p	Förderrichtlinie, ESF- Integrationsrichtlinie Bund"	Teilprojektpartner beim Projekträger Regionale Personalentwicklungsgesellschaft mbH
ESF-Integrationsrichtlinie Bund, Handlungsschwerpunkt I/AF	1106	68613	14,00	Nordrhein- Westfalen	Fluchtlingsrat NRW e.V.	p	Förderrichtlinie, ESF- Integrationsrichtlinie Bund"	Teilprojektpartner beim Projekträger Regionale Personalentwicklungsgesellschaft mbH
ESF-Integrationsrichtlinie Bund, Handlungsschwerpunkt I/AF	1106	68611	59,00	Sachsen	Sächsischer Fluchtlingsrat e.V.	p	Förderrichtlinie, ESF- Integrationsrichtlinie Bund"	Projekträger
ESF-Integrationsrichtlinie Bund, Handlungsschwerpunkt I/AF	1106	68613	26,00	Sachsen	Sächsischer Fluchtlingsrat e.V.	p	Förderrichtlinie, ESF- Integrationsrichtlinie Bund"	Projekträger
ESF-Integrationsrichtlinie Bund, Handlungsschwerpunkt I/AF	1106	68611	93,00	Thüringen	Fluchtlingsrat Thüringen e.V.	p	Förderrichtlinie, ESF- Integrationsrichtlinie Bund"	Teilprojektpartner beim Projekträger Institut für Berufsbildung und Sozialmanagement gemeinnützige GmbH

Übersicht zu Frage 5

Förderung aus ESF-Programmen

Bundesprogramm	Einzelplan	Titel	IST Summe in T€	Bundesland	Empfänger (nur Name)	Art (i = institutionell; p = projekt)	Rechtsgrundlage	Inhalt
Integration durch Qualifizierung (IQ)	1101	68401	1.120,00	Schleswig-Holstein	Flüchtlingsrat Schleswig-Holstein	p	Förderrichtlinie ESF- Qualifizierung im Kontext Anerkennungsgesetz	Koordinierung der Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung
Integration durch Qualifizierung (IQ)	1106	27202	954,00	Schleswig-Holstein	Flüchtlingsrat Schleswig-Holstein	p	Förderrichtlinie ESF- Qualifizierung im Kontext Anerkennungsgesetz	Koordinierung der Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung
Integration durch Qualifizierung (IQ)	1101	68401	83,00	Sachsen	Sächsischer Flüchtlingsrat e.V.	p	Förderrichtlinie ESF- Qualifizierung im Kontext Anerkennungsgesetz	Qualifizierungen im Kontext Anerkennungsgesetz
Integration durch Qualifizierung (IQ)	1106	27202	87,00	Sachsen	Sächsischer Flüchtlingsrat e.V.	p	Förderrichtlinie ESF- Qualifizierung im Kontext Anerkennungsgesetz	Qualifizierungen im Kontext Anerkennungsgesetz
Integration durch Qualifizierung (IQ)	1101	68401	45,00	Mecklenburg-Vorpommern	Flüchtlingsrat M-V e.V.	p	Förderrichtlinie ESF- Qualifizierung im Kontext Anerkennungsgesetz	Qualifizierungen im Kontext Anerkennungsgesetz
Integration durch Qualifizierung (IQ)	1106	27202	51,00	Mecklenburg-Vorpommern	Flüchtlingsrat M-V e.V.	p	Förderrichtlinie ESF- Qualifizierung im Kontext Anerkennungsgesetz	Qualifizierungen im Kontext Anerkennungsgesetz
ESF-Integrationsrichtlinie Bund, Handlungsschwerpunkt I/AF	1106	68611	81,00	Baden-Württemberg	Flüchtlingsrat Baden-Württemberg e.V.	p	Förderrichtlinie ESF- Integrationsrichtlinie Bund ^a	Teilprojektpartner beim Projektträger Werkstatt PARTAT
ESF-Integrationsrichtlinie Bund, Handlungsschwerpunkt I/AF	1106	68611	166,00	Bayern	Förderverein Bayrischer Flüchtlingsrat e.V.	p	Förderrichtlinie ESF- Integrationsrichtlinie Bund ^a	Teilprojektpartner beim Projektträger Tur an Tur Integrationsprojekte gGmbH sowie bei der Landeshauptstadt München Sozialreferat Amt für Wohnen und Migration
ESF-Integrationsrichtlinie Bund, Handlungsschwerpunkt I/AF	1106	68613	119,00	Bayern	Förderverein Bayrischer Flüchtlingsrat e.V.	p	Förderrichtlinie ESF- Integrationsrichtlinie Bund ^a	Teilprojektpartner beim Projektträger Tur an Tur Integrationsprojekte gGmbH sowie bei der Landeshauptstadt München Sozialreferat Amt für Wohnen und Migration
ESF-Integrationsrichtlinie Bund, Handlungsschwerpunkt I/AF	1106	68611	121,00	Brandenburg	Förderverein des Brandenburgischen Flüchtlingsrates e.V.	p	Förderrichtlinie ESF- Integrationsrichtlinie Bund ^a	Teilprojektpartner beim Projektträger Berlin-Brandenburgische Auslandsgesellschaft e.V.
ESF-Integrationsrichtlinie Bund, Handlungsschwerpunkt I/AF	1106	68611	112,00	Hessen	Förderverein hessischer Flüchtlingsrat e.V.	p	Förderrichtlinie ESF- Integrationsrichtlinie Bund ^a	Teilprojektpartner beim Projektträger Mittelhessischer Bildungsverbund e.V.
ESF-Integrationsrichtlinie Bund, Handlungsschwerpunkt I/AF	1106	68611	45,00	Mecklenburg-Vorpommern	Flüchtlingsrat M-V e.V.	p	Förderrichtlinie ESF- Integrationsrichtlinie Bund ^a	Teilprojektpartner beim Projektträger VSP gGmbH
ESF-Integrationsrichtlinie Bund, Handlungsschwerpunkt I/AF	1106	68611	181,00	Niedersachsen	Flüchtlingsrat Niedersachsen e.V.	p	Förderrichtlinie ESF- Integrationsrichtlinie Bund ^a	Projektpartner sowie Teilprojektpartner bei der Bildungsgenossenschaft Süd-niedersachsen eG; bei VHS Heidekreis gGmbH; beim Caritasverband für die Diözese Osnabrück e.V.

2020

Anlage 3

	ESF-Integrationsrichtlinie Bund, Handlungsschwerpunkt I/AF	1106	68613	11,00	Niedersachsen	Flüchtlingsrat Niedersachsen e.V.	p	Förderrichtlinie ESF- Integrationsrichtlinie Bund"	Projekträger sowie Teilprojektpartner beim Projekträger Bildungs- und Sudhiedersachsen eG; beim Projekträger VHS Heidekreis gGmbH; beim Projekträger Caritasverband für die Diözese Osnabrück e.V.
	ESF-Integrationsrichtlinie Bund, Handlungsschwerpunkt I/AF	1106	68611	55,00	Nordrhein-Westfalen	Flüchtlingsrat NRW e.V.	p	Förderrichtlinie ESF- Integrationsrichtlinie Bund"	Teilprojektpartner beim Projekträger Regionale Personalentwicklungsgesellschaft mbH
	ESF-Integrationsrichtlinie Bund, Handlungsschwerpunkt I/AF	1106	68613	17,00	Nordrhein-Westfalen	Flüchtlingsrat NRW e.V.	p	Förderrichtlinie ESF- Integrationsrichtlinie Bund"	Teilprojektpartner beim Projekträger Regionale Personalentwicklungsgesellschaft mbH
	ESF-Integrationsrichtlinie Bund, Handlungsschwerpunkt I/AF	1106	68611	84,00	Sachsen	Sachsischer Flüchtlingsrat e.V.	p	Förderrichtlinie ESF- Integrationsrichtlinie Bund"	Projekträger
	ESF-Integrationsrichtlinie Bund, Handlungsschwerpunkt I/AF	1106	68613	26,00	Sachsen	Sachsischer Flüchtlingsrat e.V.	p	Förderrichtlinie ESF- Integrationsrichtlinie Bund"	Projekträger
	ESF-Integrationsrichtlinie Bund, Handlungsschwerpunkt I/AF	1106	68611	87,00	Thüringen	Flüchtlingsrat Thüringen e.V.	p	Förderrichtlinie ESF- Integrationsrichtlinie Bund"	Teilprojektpartner beim Projekträger Institut für Berufsbildung und Sozialmanagement gemeinnützige GmbH

